

Lokal-Nachrichten aus der alten Heimath.

Preußen.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Der diplomatische Vertreter des Transvaals, Dr. Leyds, hat der Berliner Pflanze die Mitteilung zu...

Im abgelaufenen Vierteljahr betrug die Export aus Berlin nach den Ver. Staaten auf 7,114,885 Mark.

Er war somit um circa 1,000,000 Mark höher, als in dem entsprechenden Zeitraum der Jahre 1898 und 1899.

Die Abgaben der Berliner Straßenbahn-Gesellschaft an die Stadtgemeinde Berlin werden in diesem Jahre voraussichtlich auf 2,126,000 Mark steigen.

Den Vorkauf von 2,000,000 Mark, wozu die Große Berliner Straßenbahn zu zahlen haben, deren abgabepflichtige Bruttoerträge in den letzten Jahren 20,750,000 beziehungsweise 22,560,000 Mark betragen und die für dieses Jahr auf 24,390,000 Mark geschätzt worden sind.

Nach Unterzeichnung von 18,000 Mark ist der Rat der Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter, der bei der Verlagsabhandlung von Georg Stille seit einer Reihe von Jahren beschäftigt war, kündigt geworden.

Bei dem 2. Wahl zum zweiten Bürgermeistern von Berlin erhielt der Kandidat der vereinigten christlichen Parteien, Brinkmann, 69, der von Seiten der Regierung gewählte Stadtrat Meißner nur 66 Stimmen.

Ersterer ist somit gewählt und hofft man, daß die Befähigung derselben nicht so lange ausbleiben werde, wie die des Oberbürgermeisters Richter.

Neuzug. Angier sind elf Geheile niedergeboren, wobei der Sprengmeister Tonck durch einen einwirkenden Giebel erschlagen wurde.

Kuhleben. Der Anwärterverfehr auf dem Bahnhof Kühlen bei jetzt zum Frühjahr einen bisher noch nicht dagewesenen Umfang angenommen.

Neulich an einem Tage wurden über 1000 Europäer nach den Hafenstädten befördert. Die Passagiere waren Südrußen, Ruthenen und Magyaren.

Provinz Hannover.

Ein den. Ein wesentlicher Theil des Ausbaues des Gänders Dairns soll demnach in Angriff genommen werden, nämlich die für die Hamburg-Amerika-Linie bestimmten Anlagen, die einen Kostenaufwand von rund 1,300,000 Mark erfordern.

Die Anlagen sollen in einem Canal von 200 Meter, einem Kohlenlagerplatz von 5000 Quadratmeter und einem Güterschuppen von 4000 Quadratmeter Grundfläche bestehen.

Hildesheim. Die Stadtverwaltung bewilligte für die hier zu errichtende Baugewerkschule 35,000 Mark.

Provinz Sachsen.

Mühlhausen. In einer Sandgrube vor den Thoren der Stadt, westlich von der Straße nach dem Dorfe Ammern, entdeckte der hiesige Lehrer Sellmann drei vorgeschichtliche Gräber.

Es sind Flachgräber ohne Steinsetzung mit gestreckten Skeletten; die Länge der Gräber beträgt etwas über 2 Meter, die Tiefe 90 Centimeter.

Außer den Skeletten wurden gefunden: eine Halskette, die jedoch in arabisches Pulver zerfallen ist, eine Schmucknadel mit Spiralschleife und eine Lanzenspitze. Man verlegt die Funde in die Zeit um 900 v. Chr.

Sangerhausen. Der dienstthuende Eisenbahn-Station-Assistent Lange wurde von der Maschine des Berliner Schnellzuges erfaßt, überfahren und getödtet.

Provinz Schlesien.

Glogau. Angier ist Frau Auguste Frisch geb. Strahl, Dame des Eiferen Kreuzes und der Roten Kreuz-Medaille zweiter und dritter Klasse, im 81. Lebensjahre gestorben.

Königsbrunn. Die Salzfirma A. Goldstein wurde durch ihren Vorkäufer Goldberger schwer geschädigt. Die Untersuchungen, die der künftige Goldberger verübt hat, sollen mehr als 50,000 Mark betragen.

Landeshut. Die Inhaber der Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei J. B. Grünfeld, Ludwig und Stadtverordneter Heinrich Grünfeld, haben aus Anlaß ihres Wegzuges von Landeshut als Zeichen der Dankbarkeit für die Erfolge, welche ihr Unternehmen hier erlangt hat, zur Errichtung eines Denkmals für Kaiser Wilhelm den Ersten mit Reliefdarstellungen Kaiser Friedrichs des Dritten, Bismarcks und Wilhelms 6000 Mark als Grundkapital zur Verfügung gestellt.

Marklissa. Der hiesige Riesengebirgsverein beschließt, das Bismarck-Denkmal im Queisfließ erst dann aufzustellen, wenn die für alle Gegenstände wichtige Frage wegen des Baues einer Haltpforte endgültig erledigt ist für das Denkmal in die Nähe des Güterbahnhofes in Aussicht genommen.

Provinz Schleswig-Holstein.

Heiligenhafen. Der Maurermeister Boldt und der Maurer Steffens legten einen Brunnen an, der eine Tiefe von 45 Fuß hatte und bereits 10 Fuß hoch ausgemauert war. Beide liegen in die Tiefe hinab. Als sie sich dort befanden, stürzte der Brunnen in Folge Aufschwügens der Sandmassen zusammen und begrub die Unglücklichen. Sie wurden als Leichen nach Hundslanger Arbeit hervorgezogen.

Preß. Das hieselbst verstorbenen Fräulein Friederike Siedel hat der Stadt 10,000 Mark mit der Bestimmung vermacht, daß die Zinsen des Kapitals alljährlich an Wohlthätigen an eine oder zwei bedürftige Personen oder Familien in Preß vertheilt werden sollen.

Provinz Westfalen.

Dortmund. Aus Dortmund und Umgegend sind 50 Mann nach Transvaal abgereist, um Dienst im Burenheer zu nehmen.

Hamm. Unter dem Protektorate des Oberpräsidenten Freiherrn v. d. Meden v. d. Horst wird in Hamm vom 12. bis 28. Mai eine „niederländische Ausstellung für Küche, Keller, Haus und Hof“ stattfinden. Die Stadt Hamm sowie hervorragende Genserbetriebe haben durch Zeichnung eines größeren Garantiefonds das Unternehmen geistert.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Die ärztliche Approbation haben während des Prüfungsjahres 1898-99 aus Ostpreußen 39

Mediziner erhalten; ferner wurden aus Ostpreußen approbirt 3 Zahnärzte, 9 Tierärzte und 28 Apotheker.

Allenstein. Die hiesigen Maser- und Fischereiverbände werden selbständige Hochschulen am 1. October d. J. eröffnen.

Groß-Dirschkeim. Die goldene Hochzeit feierten hier die Juppian'schen Eheleute.

Provinz Westpreußen.

Danzig. In der Nähe von Gela brandete ein Luchskuter. Es ertranken dabei die Hochseefischer Julius Piebtor, Emil Klingbeil und Adolf Nöste vor den Augen der übrigen und Angehörigen des Hafens.

Woban. Sein 50jähriges Amtsjubiläum feierte hierorts der weit über die Grenzen seiner Wirksamkeit bekannte königliche Seminarlehrer und Schullehrer H. Gabel. Der 70jährige Jubilar gehört zu den wenigen Volkserziehern, die es in ihrem Leben vom gewöhnlichen Volksschullehrer bis zum gewöhnlichen Volksschullehrer bis zum Schulrath gebracht haben.

Rheinprovinz.

Köln. John A. Barnes, Konsul der Ver. Staaten in Köln, ist gestorben. Seine Leiche wurde nach den Ver. Staaten abgeführt.

Aachen. Vierundfünfzig der bedeutendsten hiesigen Tuchfabrikanten bildeten einen Arbeitgeberverband behufs gemeinsamer Vorgehens in den Arbeiterfragen.

Essen. Der Zimmermann Gruttl, der längere Zeit mit seiner Ehefrau in Streit lebte und wegen Verdröhung derselben in Haft gewesen war, löste sie Abends in einem Neubau der Krupp'schen Kolonie Altenhof, schnitt ihr den Hals ab und erhängte sich.

Neuß. Kürzlich fand am hiesigen königlichen Gymnasium die Prüfung zweier vom Provinzial-Schulkollegium überwiesenen Altkuriantinnen statt. Fräulein Viki Wedell, die jüngere der bisherigen rheinischen Altkuriantinnen, Tochter des verstorbenen Rabbiners Dr. A. Wedell in Düsseldorf, hat die Prüfung bestanden; sie will Medizin studiren.

Provinz Sachsen.

Mühlhausen. In einer Sandgrube vor den Thoren der Stadt, westlich von der Straße nach dem Dorfe Ammern, entdeckte der hiesige Lehrer Sellmann drei vorgeschichtliche Gräber.

Es sind Flachgräber ohne Steinsetzung mit gestreckten Skeletten; die Länge der Gräber beträgt etwas über 2 Meter, die Tiefe 90 Centimeter.

Außer den Skeletten wurden gefunden: eine Halskette, die jedoch in arabisches Pulver zerfallen ist, eine Schmucknadel mit Spiralschleife und eine Lanzenspitze. Man verlegt die Funde in die Zeit um 900 v. Chr.

Sangerhausen. Der dienstthuende Eisenbahn-Station-Assistent Lange wurde von der Maschine des Berliner Schnellzuges erfaßt, überfahren und getödtet.

Provinz Schlesien.

Glogau. Angier ist Frau Auguste Frisch geb. Strahl, Dame des Eiferen Kreuzes und der Roten Kreuz-Medaille zweiter und dritter Klasse, im 81. Lebensjahre gestorben.

Königsbrunn. Die Salzfirma A. Goldstein wurde durch ihren Vorkäufer Goldberger schwer geschädigt. Die Untersuchungen, die der künftige Goldberger verübt hat, sollen mehr als 50,000 Mark betragen.

Landeshut. Die Inhaber der Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei J. B. Grünfeld, Ludwig und Stadtverordneter Heinrich Grünfeld, haben aus Anlaß ihres Wegzuges von Landeshut als Zeichen der Dankbarkeit für die Erfolge, welche ihr Unternehmen hier erlangt hat, zur Errichtung eines Denkmals für Kaiser Wilhelm den Ersten mit Reliefdarstellungen Kaiser Friedrichs des Dritten, Bismarcks und Wilhelms 6000 Mark als Grundkapital zur Verfügung gestellt.

Marklissa. Der hiesige Riesengebirgsverein beschließt, das Bismarck-Denkmal im Queisfließ erst dann aufzustellen, wenn die für alle Gegenstände wichtige Frage wegen des Baues einer Haltpforte endgültig erledigt ist für das Denkmal in die Nähe des Güterbahnhofes in Aussicht genommen.

Provinz Schleswig-Holstein.

Heiligenhafen. Der Maurermeister Boldt und der Maurer Steffens legten einen Brunnen an, der eine Tiefe von 45 Fuß hatte und bereits 10 Fuß hoch ausgemauert war. Beide liegen in die Tiefe hinab. Als sie sich dort befanden, stürzte der Brunnen in Folge Aufschwügens der Sandmassen zusammen und begrub die Unglücklichen. Sie wurden als Leichen nach Hundslanger Arbeit hervorgezogen.

Preß. Das hieselbst verstorbenen Fräulein Friederike Siedel hat der Stadt 10,000 Mark mit der Bestimmung vermacht, daß die Zinsen des Kapitals alljährlich an Wohlthätigen an eine oder zwei bedürftige Personen oder Familien in Preß vertheilt werden sollen.

Provinz Westfalen.

Dortmund. Aus Dortmund und Umgegend sind 50 Mann nach Transvaal abgereist, um Dienst im Burenheer zu nehmen.

Hamm. Unter dem Protektorate des Oberpräsidenten Freiherrn v. d. Meden v. d. Horst wird in Hamm vom 12. bis 28. Mai eine „niederländische Ausstellung für Küche, Keller, Haus und Hof“ stattfinden. Die Stadt Hamm sowie hervorragende Genserbetriebe haben durch Zeichnung eines größeren Garantiefonds das Unternehmen geistert.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Die ärztliche Approbation haben während des Prüfungsjahres 1898-99 aus Ostpreußen 39

Mediziner erhalten; ferner wurden aus Ostpreußen approbirt 3 Zahnärzte, 9 Tierärzte und 28 Apotheker.

Allenstein. Die hiesigen Maser- und Fischereiverbände werden selbständige Hochschulen am 1. October d. J. eröffnen.

Groß-Dirschkeim. Die goldene Hochzeit feierten hier die Juppian'schen Eheleute.

Provinz Westpreußen.

Danzig. In der Nähe von Gela brandete ein Luchskuter. Es ertranken dabei die Hochseefischer Julius Piebtor, Emil Klingbeil und Adolf Nöste vor den Augen der übrigen und Angehörigen des Hafens.

Woban. Sein 50jähriges Amtsjubiläum feierte hierorts der weit über die Grenzen seiner Wirksamkeit bekannte königliche Seminarlehrer und Schullehrer H. Gabel. Der 70jährige Jubilar gehört zu den wenigen Volkserziehern, die es in ihrem Leben vom gewöhnlichen Volksschullehrer bis zum gewöhnlichen Volksschullehrer bis zum Schulrath gebracht haben.

Rheinprovinz.

Köln. John A. Barnes, Konsul der Ver. Staaten in Köln, ist gestorben. Seine Leiche wurde nach den Ver. Staaten abgeführt.

Aachen. Vierundfünfzig der bedeutendsten hiesigen Tuchfabrikanten bildeten einen Arbeitgeberverband behufs gemeinsamer Vorgehens in den Arbeiterfragen.

Essen. Der Zimmermann Gruttl, der längere Zeit mit seiner Ehefrau in Streit lebte und wegen Verdröhung derselben in Haft gewesen war, löste sie Abends in einem Neubau der Krupp'schen Kolonie Altenhof, schnitt ihr den Hals ab und erhängte sich.

Neuß. Kürzlich fand am hiesigen königlichen Gymnasium die Prüfung zweier vom Provinzial-Schulkollegium überwiesenen Altkuriantinnen statt. Fräulein Viki Wedell, die jüngere der bisherigen rheinischen Altkuriantinnen, Tochter des verstorbenen Rabbiners Dr. A. Wedell in Düsseldorf, hat die Prüfung bestanden; sie will Medizin studiren.

Provinz Sachsen.

Mühlhausen. In einer Sandgrube vor den Thoren der Stadt, westlich von der Straße nach dem Dorfe Ammern, entdeckte der hiesige Lehrer Sellmann drei vorgeschichtliche Gräber.

Es sind Flachgräber ohne Steinsetzung mit gestreckten Skeletten; die Länge der Gräber beträgt etwas über 2 Meter, die Tiefe 90 Centimeter.

Außer den Skeletten wurden gefunden: eine Halskette, die jedoch in arabisches Pulver zerfallen ist, eine Schmucknadel mit Spiralschleife und eine Lanzenspitze. Man verlegt die Funde in die Zeit um 900 v. Chr.

Sangerhausen. Der dienstthuende Eisenbahn-Station-Assistent Lange wurde von der Maschine des Berliner Schnellzuges erfaßt, überfahren und getödtet.

Provinz Schlesien.

Glogau. Angier ist Frau Auguste Frisch geb. Strahl, Dame des Eiferen Kreuzes und der Roten Kreuz-Medaille zweiter und dritter Klasse, im 81. Lebensjahre gestorben.

Königsbrunn. Die Salzfirma A. Goldstein wurde durch ihren Vorkäufer Goldberger schwer geschädigt. Die Untersuchungen, die der künftige Goldberger verübt hat, sollen mehr als 50,000 Mark betragen.

Landeshut. Die Inhaber der Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei J. B. Grünfeld, Ludwig und Stadtverordneter Heinrich Grünfeld, haben aus Anlaß ihres Wegzuges von Landeshut als Zeichen der Dankbarkeit für die Erfolge, welche ihr Unternehmen hier erlangt hat, zur Errichtung eines Denkmals für Kaiser Wilhelm den Ersten mit Reliefdarstellungen Kaiser Friedrichs des Dritten, Bismarcks und Wilhelms 6000 Mark als Grundkapital zur Verfügung gestellt.

Marklissa. Der hiesige Riesengebirgsverein beschließt, das Bismarck-Denkmal im Queisfließ erst dann aufzustellen, wenn die für alle Gegenstände wichtige Frage wegen des Baues einer Haltpforte endgültig erledigt ist für das Denkmal in die Nähe des Güterbahnhofes in Aussicht genommen.

Provinz Schleswig-Holstein.

Heiligenhafen. Der Maurermeister Boldt und der Maurer Steffens legten einen Brunnen an, der eine Tiefe von 45 Fuß hatte und bereits 10 Fuß hoch ausgemauert war. Beide liegen in die Tiefe hinab. Als sie sich dort befanden, stürzte der Brunnen in Folge Aufschwügens der Sandmassen zusammen und begrub die Unglücklichen. Sie wurden als Leichen nach Hundslanger Arbeit hervorgezogen.

Preß. Das hieselbst verstorbenen Fräulein Friederike Siedel hat der Stadt 10,000 Mark mit der Bestimmung vermacht, daß die Zinsen des Kapitals alljährlich an Wohlthätigen an eine oder zwei bedürftige Personen oder Familien in Preß vertheilt werden sollen.

Provinz Westfalen.

Dortmund. Aus Dortmund und Umgegend sind 50 Mann nach Transvaal abgereist, um Dienst im Burenheer zu nehmen.

Hamm. Unter dem Protektorate des Oberpräsidenten Freiherrn v. d. Meden v. d. Horst wird in Hamm vom 12. bis 28. Mai eine „niederländische Ausstellung für Küche, Keller, Haus und Hof“ stattfinden. Die Stadt Hamm sowie hervorragende Genserbetriebe haben durch Zeichnung eines größeren Garantiefonds das Unternehmen geistert.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Die ärztliche Approbation haben während des Prüfungsjahres 1898-99 aus Ostpreußen 39

Mediziner erhalten; ferner wurden aus Ostpreußen approbirt 3 Zahnärzte, 9 Tierärzte und 28 Apotheker.

Allenstein. Die hiesigen Maser- und Fischereiverbände werden selbständige Hochschulen am 1. October d. J. eröffnen.

Groß-Dirschkeim. Die goldene Hochzeit feierten hier die Juppian'schen Eheleute.

Provinz Westpreußen.

Danzig. In der Nähe von Gela brandete ein Luchskuter. Es ertranken dabei die Hochseefischer Julius Piebtor, Emil Klingbeil und Adolf Nöste vor den Augen der übrigen und Angehörigen des Hafens.

Woban. Sein 50jähriges Amtsjubiläum feierte hierorts der weit über die Grenzen seiner Wirksamkeit bekannte königliche Seminarlehrer und Schullehrer H. Gabel. Der 70jährige Jubilar gehört zu den wenigen Volkserziehern, die es in ihrem Leben vom gewöhnlichen Volksschullehrer bis zum gewöhnlichen Volksschullehrer bis zum Schulrath gebracht haben.

Rheinprovinz.

Köln. John A. Barnes, Konsul der Ver. Staaten in Köln, ist gestorben. Seine Leiche wurde nach den Ver. Staaten abgeführt.

Aachen. Vierundfünfzig der bedeutendsten hiesigen Tuchfabrikanten bildeten einen Arbeitgeberverband behufs gemeinsamer Vorgehens in den Arbeiterfragen.

Essen. Der Zimmermann Gruttl, der längere Zeit mit seiner Ehefrau in Streit lebte und wegen Verdröhung derselben in Haft gewesen war, löste sie Abends in einem Neubau der Krupp'schen Kolonie Altenhof, schnitt ihr den Hals ab und erhängte sich.

Neuß. Kürzlich fand am hiesigen königlichen Gymnasium die Prüfung zweier vom Provinzial-Schulkollegium überwiesenen Altkuriantinnen statt. Fräulein Viki Wedell, die jüngere der bisherigen rheinischen Altkuriantinnen, Tochter des verstorbenen Rabbiners Dr. A. Wedell in Düsseldorf, hat die Prüfung bestanden; sie will Medizin studiren.

Provinz Sachsen.

Mühlhausen. In einer Sandgrube vor den Thoren der Stadt, westlich von der Straße nach dem Dorfe Ammern, entdeckte der hiesige Lehrer Sellmann drei vorgeschichtliche Gräber.

Es sind Flachgräber ohne Steinsetzung mit gestreckten Skeletten; die Länge der Gräber beträgt etwas über 2 Meter, die Tiefe 90 Centimeter.

Außer den Skeletten wurden gefunden: eine Halskette, die jedoch in arabisches Pulver zerfallen ist, eine Schmucknadel mit Spiralschleife und eine Lanzenspitze. Man verlegt die Funde in die Zeit um 900 v. Chr.

Sangerhausen. Der dienstthuende Eisenbahn-Station-Assistent Lange wurde von der Maschine des Berliner Schnellzuges erfaßt, überfahren und getödtet.

Provinz Schlesien.

Glogau. Angier ist Frau Auguste Frisch geb. Strahl, Dame des Eiferen Kreuzes und der Roten Kreuz-Medaille zweiter und dritter Klasse, im 81. Lebensjahre gestorben.

Königsbrunn. Die Salzfirma A. Goldstein wurde durch ihren Vorkäufer Goldberger schwer geschädigt. Die Untersuchungen, die der künftige Goldberger verübt hat, sollen mehr als 50,000 Mark betragen.

Landeshut. Die Inhaber der Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei J. B. Grünfeld, Ludwig und Stadtverordneter Heinrich Grünfeld, haben aus Anlaß ihres Wegzuges von Landeshut als Zeichen der Dankbarkeit für die Erfolge, welche ihr Unternehmen hier erlangt hat, zur Errichtung eines Denkmals für Kaiser Wilhelm den Ersten mit Reliefdarstellungen Kaiser Friedrichs des Dritten, Bismarcks und Wilhelms 6000 Mark als Grundkapital zur Verfügung gestellt.

Marklissa. Der hiesige Riesengebirgsverein beschließt, das Bismarck-Denkmal im Queisfließ erst dann aufzustellen, wenn die für alle Gegenstände wichtige Frage wegen des Baues einer Haltpforte endgültig erledigt ist für das Denkmal in die Nähe des Güterbahnhofes in Aussicht genommen.

Provinz Schleswig-Holstein.

Heiligenhafen. Der Maurermeister Boldt und der Maurer Steffens legten einen Brunnen an, der eine Tiefe von 45 Fuß hatte und bereits 10 Fuß hoch ausgemauert war. Beide liegen in die Tiefe hinab. Als sie sich dort befanden, stürzte der Brunnen in Folge Aufschwügens der Sandmassen zusammen und begrub die Unglücklichen. Sie wurden als Leichen nach Hundslanger Arbeit hervorgezogen.

Preß. Das hieselbst verstorbenen Fräulein Friederike Siedel hat der Stadt 10,000 Mark mit der Bestimmung vermacht, daß die Zinsen des Kapitals alljährlich an Wohlthätigen an eine oder zwei bedürftige Personen oder Familien in Preß vertheilt werden sollen.

Provinz Westfalen.

Dortmund. Aus Dortmund und Umgegend sind 50 Mann nach Transvaal abgereist, um Dienst im Burenheer zu nehmen.

Hamm. Unter dem Protektorate des Oberpräsidenten Freiherrn v. d. Meden v. d. Horst wird in Hamm vom 12. bis 28. Mai eine „niederländische Ausstellung für Küche, Keller, Haus und Hof“ stattfinden. Die Stadt Hamm sowie hervorragende Genserbetriebe haben durch Zeichnung eines größeren Garantiefonds das Unternehmen geistert.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Die ärztliche Approbation haben während des Prüfungsjahres 1898-99 aus Ostpreußen 39

Mediziner erhalten; ferner wurden aus Ostpreußen approbirt 3 Zahnärzte, 9 Tierärzte und 28 Apotheker.

Allenstein. Die hiesigen Maser- und Fischereiverbände werden selbständige Hochschulen am 1. October d. J. eröffnen.

Groß-Dirschkeim. Die goldene Hochzeit feierten hier die Juppian'schen Eheleute.

Provinz Westpreußen.

Danzig. In der Nähe von Gela brandete ein Luchskuter. Es ertranken dabei die Hochseefischer Julius Piebtor, Emil Klingbeil und Adolf Nöste vor den Augen der übrigen und Angehörigen des Hafens.

Woban. Sein 50jähriges Amtsjubiläum feierte hierorts der weit über die Grenzen seiner Wirksamkeit bekannte königliche Seminarlehrer und Schullehrer H. Gabel. Der 70jährige Jubilar gehört zu den wenigen Volkserziehern, die es in ihrem Leben vom gewöhnlichen Volksschullehrer bis zum gewöhnlichen Volksschullehrer bis zum Schulrath gebracht haben.

Rheinprovinz.

Köln. John A. Barnes, Konsul der Ver. Staaten in Köln, ist gestorben. Seine Leiche wurde nach den Ver. Staaten abgeführt.

Aachen. Vierundfünfzig der bedeutendsten hiesigen Tuchfabrikanten bildeten einen Arbeitgeberverband behufs gemeinsamer Vorgehens in den Arbeiterfragen.

Essen. Der Zimmermann Gruttl, der längere Zeit mit seiner Ehefrau in Streit lebte und wegen Verdröhung derselben in Haft gewesen war, löste sie Abends in einem Neubau der Krupp'schen Kolonie Altenhof, schnitt ihr den Hals ab und erhängte sich.

Neuß. Kürzlich fand am hiesigen königlichen Gymnasium die Prüfung zweier vom Provinzial-Schulkollegium überwiesenen Altkuriantinnen statt. Fräulein Viki Wedell, die jüngere der bisherigen rheinischen Altkuriantinnen, Tochter des verstorbenen Rabbiners Dr. A. Wedell in Düsseldorf, hat die Prüfung bestanden; sie will Medizin studiren.

Provinz Sachsen.

Mühlhausen. In einer Sandgrube vor den Thoren der Stadt, westlich von der Straße nach dem Dorfe Ammern, entdeckte der hiesige Lehrer Sellmann drei vorgeschichtliche Gräber.

Es sind Flachgräber ohne Steinsetzung mit gestreckten Skeletten; die Länge der Gräber beträgt etwas über 2 Meter, die Tiefe 90 Centimeter.

Außer den Skeletten wurden gefunden: eine Halskette, die jedoch in arabisches Pulver zerfallen ist, eine Schmucknadel mit Spiralschleife und eine Lanzenspitze. Man verlegt die Funde in die Zeit um 900 v. Chr.

Sangerhausen. Der dienstthuende Eisenbahn-Station-Assistent Lange wurde von der Maschine des Berliner Schnellzuges erfaßt, überfahren und getödtet.

Provinz Schlesien.

Glogau. Angier ist Frau Auguste Frisch geb. Strahl, Dame des Eiferen Kreuzes und der Roten Kreuz-Medaille zweiter und dritter Klasse, im 81. Lebensjahre gestorben.

Königsbrunn. Die Salzfirma A. Goldstein wurde durch ihren Vorkäufer Goldberger schwer geschädigt. Die Untersuchungen, die der künftige Goldberger verübt hat, sollen mehr als 50,000 Mark betragen.

Landeshut. Die Inhaber der Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei J. B. Grünfeld, Ludwig und Stadtverordneter Heinrich Grünfeld, haben aus Anlaß ihres Wegzuges von Landeshut als Zeichen der Dankbarkeit für die Erfolge, welche ihr Unternehmen hier erlangt hat, zur Errichtung eines Denkmals für Kaiser Wilhelm den Ersten mit Reliefdarstellungen Kaiser Friedrichs des Dritten, Bismarcks und Wilhelms 6000 Mark als Grundkapital zur Verfügung gestellt.

Marklissa. Der hiesige Riesengebirgsverein beschließt, das Bismarck-Denkmal im Queisfließ erst dann aufzustellen, wenn die für alle Gegenstände wichtige Frage wegen des Baues einer Haltpforte endgültig erledigt ist für das Denkmal in die Nähe des Güterbahnhofes in Aussicht genommen.

Provinz Schleswig-Holstein.

Heiligenhafen. Der Maurermeister Boldt und der Maurer Steffens legten einen Brunnen an, der eine Tiefe von 45 Fuß hatte und bereits 10 Fuß hoch ausgemauert war. Beide liegen in die Tiefe hinab. Als sie sich dort befanden, stürzte der Brunnen in Folge Aufschwügens der Sandmassen zusammen und begrub die Unglücklichen. Sie wurden als Leichen nach Hundslanger Arbeit hervorgezogen.

Preß. Das hieselbst verstorbenen Fräulein Friederike Siedel hat der Stadt 10,000 Mark mit der Bestimmung vermacht, daß die Zinsen des Kapitals alljährlich an Wohlthätigen an eine oder zwei bedürftige Personen oder Familien in Preß vertheilt werden sollen.

Provinz Westfalen.

Dortmund. Aus Dortmund und Umgegend sind 50 Mann nach Transvaal abgereist, um Dienst im Burenheer zu nehmen.

Hamm. Unter dem Protektorate des Oberpräsidenten Freiherrn v. d. Meden v. d. Horst wird in Hamm vom 12. bis 28. Mai eine „niederländische Ausstellung für Küche, Keller, Haus und Hof“ stattfinden. Die Stadt Hamm sowie hervorragende Genserbetriebe haben durch Zeichnung eines größeren Garantiefonds das Unternehmen geistert.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Die ärztliche Approbation haben während des Prüfungsjahres 1898-99 aus Ostpreußen 39

Mediziner erhalten; ferner wurden aus Ostpreußen approbirt 3 Zahnärzte, 9 Tierärzte und 28 Apotheker.

Allenstein. Die hiesigen Maser- und Fischereiverbände werden selbständige Hochschulen am 1. October d. J. eröffnen.

Groß-Dirschkeim. Die goldene Hochzeit feierten hier die Juppian'schen Eheleute.

Provinz Westpreußen.

Danzig. In der Nähe von Gela brandete ein Luchskuter. Es ertranken dabei die Hochseefischer Julius Piebtor, Emil Klingbeil und Adolf Nöste vor den Augen der übrigen und Angehörigen des Hafens.

Woban. Sein 50jähriges Amtsjubiläum feierte hierorts der weit über die Grenzen seiner Wirksamkeit bekannte königliche Seminarlehrer und Schullehrer H. Gabel. Der 70jährige Jubilar gehört zu den wenigen Volkserziehern, die es in ihrem Leben vom gewöhnlichen Volksschullehrer bis zum gewöhnlichen Volksschullehrer bis zum Schulrath gebracht haben.

Rheinprovinz.

Köln. John A. Barnes, Konsul der Ver. Staaten in Köln, ist gestorben. Seine Leiche wurde nach den Ver. Staaten abgeführt.

Aachen. Vierundfünfzig der bedeutendsten hiesigen Tuchfabrikanten bildeten einen Arbeitgeberverband behufs gemeinsamer Vorgehens in den Arbeiterfragen.